



**GEMEINDE BURG I.L.**  
**Beschlüsse der Gemeindeversammlung**  
**vom 12.12.2023 19.00 – 20.08 Uhr, Schulhaus**

**Genehmigung Traktandenliste**

://: Die Versammlung genehmigt die Traktandenliste.

**Traktandum 1**

://: Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.06.2023.

**Traktandum 2**

://: Die Versammlung genehmigt die Teilrevision des Anhangs 1 des Personal- und Besoldungsreglementes mit 16 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 9 Enthaltungen und setzt die Entschädigungen ab 1. Januar 2024 wie folgt fest:

Gemeindepräsidenten	CHF	12'000
Vizepräsidenten	CHF	7'500
Gemeinderäten	CHF	6'000

**Traktandum 3**

://: Die Versammlung nimmt die Aufgaben- und Finanzpläne 2024-2028 zur Kenntnis.

**Traktandum 4**

://: Die Versammlung genehmigt mit 25 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung:

a) die Steuerfüsse für das Jahr 2024 (in % der Staatssteuer, alle wie bisher):

natürliche Personen	68.0%
juristische Personen Ertragssteuer	55.0%
juristische Personen Kapitalsteuer	55.0%
juristische Personen Sondersteuer	55.0%

b) die Hundegebühren (alle wie bisher):

für den ersten Hund	CHF 70.00
für den zweiten Hund	CHF 105.00
für jeden weiteren Hund plus CHF 35.00 bis zur maximalen Höhe von CHF 200.00 pro Hund.	

c) das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 74'789 und Nettoinvestitionen von CHF 20'000.

**Traktandum 5**

://: Die Versammlung genehmigt die Totalrevision des Wasserreglements einstimmig.

**Traktandum 6**

://: Die Versammlung genehmigt die Totalrevision des Abwasserreglements einstimmig.

Burg i.L., 12.12.2022

**Im Namen der Gemeindeversammlung**

Hans-Jörg Tobler  
**Gemeindepräsident**

Caroline Rietschi  
**Gemeindeverwalterin**

**Rechtsmittel**

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss § 172 ff. Gemeindegesetz Beschwerde erhoben werden, die schriftlich zu begründen und innerhalb von 10 Tagen ab Beschlussfassung an den Regierungsrat, Landeskantlei, 4410 Liestal, einzureichen ist.

**Referendum**

Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind gemäss § 49 Gemeindegesetz einer Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Zehntel der stimmberechtigten Personen der Gemeinde innert 30 Tagen beim Gemeinderat schriftlich verlangt wird. Gegen Budget und Steuerfuss ist das Referendum ausgeschlossen.